



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schöneiche

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.11.2024
Sitzungsbeginn:	18:01 Uhr
Sitzungsende:	22:14 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr, Kallinchener Str. 1 a, 15806 Zossen

Protokollant(in)

Kerstin Ribbecke

Ortsvorsteher

Ramona Strzelecki

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Matthias Wilke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 01.10.2024
- 5 Bericht der Ortsvorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Offenlagebeschluss für den Entwurf der 5.1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Zossen im Bereich des Planweges im OT Schöneiche 090/24
- 8.2 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Südlicher Planweg" im OT Schöneiche der Stadt Zossen 091/24/01
- 9 Finanzierung Rentnerweihnachtsfeier
- 10 Strukturfondmittel
- 11 Finanzen allgemein
- 12 Vereinseinrichtungen
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 18:01 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Strzelecki stellt fest, dass von den 2 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 2 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt ein Änderungswunsch von Herrn Wilke gegen die Tagesordnung vor.

Unter 8.3. soll der Punkt: Beschlussvorlagen Haushaltssatzung für den Haushalt 2025 BV124/24 (Hebesatz) mit aufgenommen werden.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 01.10.2024

Es liegen Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift von Herrn Wilke vor.

unter Punkt 5. Bericht der Ortsvorsteherin:

Hier wurde in den Ausführungen der Ortsvorsteherin ausgeführt, dass Sie, die kommenden Termine der Ortsbeiratssitzungen festlegt und dazu einladen wird, ohne den Termin im Ortsbeirat vorher abzustimmen. Kommentar Ortsvorsteherin: die Möglichkeit dazu besteht (OV ohne Abstimmung OB), es wird nicht an der Terminfindung scheitern, Termine können stattfinden.

unter Punkt 7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates:

Herr Wilke fragt nach dem Ablauf der diesjährigen Laubaktion, da dieses Thema im Bericht der Ortsvorsteherin nicht enthalten war. Kommentar der OV: wurde im Stadtblatt vom 26.10.2024 S.7 veröffentlicht und im Orts-Chat am 16.10.2024. Sodass jeder die Möglichkeit hatte sich zu informieren.

Herr Wilke bittet um Prüfung, ob die Wurzelprobleme (in der Kurve hinter dem Wald) auf der Telzer Straße Richtung Mülldeponie behoben werden können. (z.B. Abfräsen der Asphaltdecke) Kommentar der OV: wurde so nicht wahrgenommen, wird bei der kommenden Ortsbegehung bewertet, da die Zuständigkeit ebenfalls noch final geklärt werden muss.

5 Bericht der Ortsvorsteherin

Die OV stellt den heutigen Gast: Rene Oslath vor.

Nachtrag zur letzten Sitzung vom 01.10.2024: Danksagung an den Handballverein für das Dorffest am 06.07.2024 und ihren unterstützenden Vereinen wie BGS, KCS etc.

Gemeinwohlfest hat am 06.10. stattgefunden, Schöneiche wurde von der BGS vertreten. Werbung des BGS mit Foto vom Schöneicher Kartoffelfest im Blickpunkt vom 05.10., war eine schöne Werbung für den Ort.

Auf dem Gemeinwohlfest konnte sich die OV über das Radwegkonzept informieren. Die Priorität liegt nach dem Aushang bei Stufe H = hoch! Der Weg wird Zaun begleitend am E10 Wanderweg verlaufen. Folgend fand die Kontaktaufnahme mit Ralf Erler (OV aus Kallinchen) statt. Weiterführende Informationen können auch online über die Stadt Zossen eingesehen werden.

29.9. fand die Ortsteilrundfahrt statt. Diese war sehr gelungen und informierend. Leider fehlte die Zuarbeit der Stadt. Unterstützung in Schünow durch Frau Dr. Pankrath, die in den Bus dazu stieg. Positive Resonanz aller Teilnehmer.

09.09. Ernte Dank Gottesdienst mit Taufe in der Kirche war sehr gut besucht. Weitere Termine werden gern gesehen.

Bürgermeldung an OV sowie Ordnungsamt Zossen: Starkstromleitung freiliegend; Kommentar OV: seit 2 Monaten bei EDIS bekannt, sie arbeiten mit Hochdruck an der Behebung am Galgenberg; Hinweis nochmal an die Bevölkerung: VORSICHT! Starkstrom

Ortseingangsschild Planstr. ist wieder da (übergangsweise: Ortslage)

Abstimmung Öffnung Chat, Überlegung doch nochmal einen Parallelchat zu eröffnen. Nachrichtenfunktion wurde im 1. Stepp angepasst. Ergebnis: 66 zu 54 (keine eindeutige Tendenz) In der nächsten Sitzung erneute Bewertung, weil Kommentar Bürger*in 1: es nervt!

Begehung Jugendclub durch die OV hat stattgefunden. Fazit: unhaltbarer Zustand, Renovierung in Eigenleistung nur 1 Tag RollsRoyce & DRK, DRK hat kein weiteres Konzept, Altersstruktur: 53 Jugendliche zwischen 15-23 im Ort, aktuell kommen nur 3, da sehr unattraktiv. Terminfindung mit DRK sehr schwierig, fand dann aber mit Franziska Peters (DRK Jugendkoordination) und Daniel Gensigk (Leiter Jugend/Sozialarbeit) statt. Billardraum unansehnlich, veraltet, Abstellkammer/Sperrmüll, Teppich 20 Jahre alt. Neue Nutzung: Karnevalsverein inkl. Verantwortung der Sauberhaltung (mal nach dem Rechten schauen) inkl. 3 Schlüssel. Dazu wurden die Billardtische in Eigeninitiative in den Blechschuppen (Nebengelass) eingelagert. Andere Unterstellmöglichkeiten in Gemeinde eigenen Räumen nicht möglich. Ideen bitte an die OV. Kommentar Bürger*in 2: bevor diese verrotten, besser an andere Jugendclubs abgeben. Kommentar OV: Allgemeinzustand gut, Überarbeitung (bspw. neue Bespannung nötig). Kommentar Bürger*in 3: Tische verkaufen und Ertrag dem Jugendclub rückführen. Kommentar OV: nicht möglich, da Städtigentum Bürger*in 4: eventuell in das ehemalige Bäckerbüro Kommentar OV: nicht möglich, da im Privatbesitz. Eventuell Renovierungsunterstützung, aber in Abhängigkeit -> Heizungsanlage, diese ist veraltet, lt. Wartung vom 6.10. wird die Ersatzteilbeschaffung zukünftig nicht mehr möglich sein. Kommentar Bürger*in 5: Frage nach der Belastbarkeit der Decke; Raum ist ungenutzt. Kommentar OV: diesen Vorschlag hatte das DRK auch, sie wollten sich um die Tragfähigkeit der Decke informieren und OV äußert dazu Bedenken. Transport ins Obergeschoss nicht umsetzbar. (Treppe zu eng, Fenster zu klein)

Neue Gruppe Donnerstag abends für berufstätige, pflegende Angehörigen findet mangels Beteiligung nicht statt. Es gibt weiterhin die Möglichkeit Freitag vormittags oder online teilzunehmen.

Neuer 3er Briefkasten: OV, Kummerkasten und Feuerwehr; wo: Feuerwehreinfahrt: schwarzer Kasten.

Neuer Schlüsselkasten im Büro der OV mit Zahlenschloss, damit die Schlüssel ohne Anwesenheit der OV zugänglich sein könnte.

Granitsteine an alter Feuerwehr wurden gesiebt und für die Neugestaltung vom Kräuterbeet an der Kirche genutzt.

2 neue Barhocker wurden angeschafft, über eBay Kleinanzeigen „geschenkt“, die

Alten waren aus Sicherheitsgründen nicht mehr zu verwenden.

Müll: Styropor und Holz wurden abgeholt. Aber Asbest und weiterer Sondermüll liegen noch da. 2 neue Reisighaufen kamen erneut hinzu (Schwarzer Weg wo Acker anfängt), Kommentar OV: mit Absprache der Stadt/Ordnungsamt: es dürfen Kameras von Jägern und Waldbesitzer installiert werden. Mit Liveübertragung und Schlüsselkosten ca. je 200,- Anschaffung wiegt den Entsorgungskosten auf. Einen Versuch ist es wert! Es ist es ein Ansatz. Herr Wilke stimmt dem zu.

Pavillon Dorfaue reinigen? Ist dieser erhaltenswert? Stadt sagt nein, die OV sagt ja. Die Pfostenschuhe wurden vergessen zu verbauen, dadurch Verrottung der Standfüße und Neigung. Mit neuen „Schuhen“ könnte man diesen erhalten. Den vom Spielplatz könnte man noch dazu stellen. Oder 2. am Park vorm Friedhof oder 3. auf Friedhof (vor Trauerhalle) stellen und mit den vorhandenen Steinen (vor alter Feuerwehr) pflastern.

Parksituation BSR bislang keine Antwort von Stadt, ob Schreiben bereits raus ist. OV auf Wiedervorlage. (Telzer Weg Richtung Schramm/Korge)

Gebiet Birkenhain -> Terminfindung mit Bürgermeisterin und Investor zu den offenen Fragen leider noch nicht erfolgt.

Aufruf Weihnachtsbaumspenden der Stadt für Markt/Kirche und Ortsteile. Schöneiche Baum in Heideseesee gefunden (Douglasie), der nicht dem kläglichen Bild des letzten Jahres entspricht. Baum wird in Eigenleistung am 23.11. abgeholt. Weihnachtsbaumschmücken geplant für 01.12. 14-18 Uhr durch KCS.

Einweihung Bronzerelief Stadt Zossen am 18.10. an der Kirche, Annahme der Einladung durch OV. Bürgerinitiative aus Spendengeldern, spiegelt die Geschichte der alten Burg wieder.

Im Oktober gab es keinen Blickpunkt, auf Anfrage der OV beim Verlag, liegt der Grund darin, dass es keinen Zusteller gab. Seit 01.11. funktioniert es wieder, der Blickpunkt wird zugestellt.

Bücherzelle: wenn Müll drin liegt: Eigeninitiative ergreifen! Und Müll entsorgen.

Die „Die Linken“ Schilder hängen teilweise noch. Bürgeranfrage wann soll die Entfernung erfolgen? Ursprünglich sollte dies bis zum 9.10. erfolgen. Nun erledigt, da die OV Emails (07.10. und 24.10.) an die Partei (Herr Thier) geschickt hat. Das Schild im Dorfteich hat die OV persönlich rausgefischt.

Friedhof: Laub wird bis zum Volkstrauertag am 17.11. beseitigt, Tafel für Friedhofsatzung muss gereinigt werden, 3 Lebensbäume wurden gefällt und die Stümpfe sind noch Unfallgefahr, Beauftragung ist mit Datum von heute erfolgt. Wasserhähne schließen nicht komplett, Wasserhahnhalterungen, Bohlen stehen im Sand und faulen weg. Anfrage von Bürgerin an Herrn Wilke zu den Stümpfen auf dem Friedhof, da diese bereits schonmal vor Monaten gestellt hat Kommentar Herr Wilke: hat bisher noch keine Rückmeldung erhalten, Anfrage Bürgerin: Ständer für Harken möglich? Stehen momentan an den Bäumen. Kommentar Bürger(in): Gerätehäuschen wie in Telz oder Überdachung der Geräte.

Volkstrauertag: Einladung 13.30 Uhr Ehrenfriedhof Zehrendorf, 15 Uhr Rede am Friedhof in Schöneiche, danach Gang zum Denkmal -> Ablaufplan folgt von der Stadt

Kriegerdenkmal, Kriegsgräberstätte: restaurationsbedürftig -> Umrandung, Wurzeln der Hecke arbeiten sich durch den Beton -> Termin 06.11. vor Ort Begehung mit Frau

Hahn, durch Bauhof kurzfristige Maßnahmen zum Volkstrauertag, langfristig Konzepterstellung.

OV war zu Besuch in Ostenland, die Partnerfeuerwehr von Schöneiche. Jubiläum: 100 Jahre Cäcilia (Musikverein) und 50 Jahre: Tambourcorps. Berichtet wurde von der Geschichte warum Schöneiche und Ostenland Partnerfeuerwehren sind. Es gab eine Rede von der OV und von Norbert Magasch. Pokale wurden überreicht.

Schlüssel auf der Dorfaue gefunden. Bild wird im Chat eingestellt.

Reinigung der Planstraße ist ehrenamtlich durch die BGS erfolgt. Entsorgung der Grasnarbe/Verschnitt muss noch geklärt werden. Eventuell über Stadt/Bauhof?

6 Einwohnerfragestunde

Bürger(in) 1 Christian Große, bestand auf die namentliche Nennung!

Wiederkehrend aus der letzten Sitzung:

Straßenlampe Höhe Wohngebäude Gonschorek (Zossener Damm 10, defekt nach Unfall) wurde immer noch nicht Instand gesetzt. Kommentar OV: Anregung Lampe aus Mehrgenerationenpark um zusetzen, da diese Art der Lampenform nicht mehr verfügbar ist.

Wiederkehrend aus der letzten Sitzung:

Es ist Gefahr im Verzug! Anregung: Parken Verboten Schild 10 m vor und nach Parkplatzein-/ ausfahrt am Kindergarten Kommentar OV: Termin zur Ortsbegehung fand noch nicht statt. Termin mit Frau Rettig und Herrn Oslath steht noch aus. Hier soll die komplette Parksituation des Ortes überdacht werden.

Wiederkehrend aus der letzten Sitzung:

Gesamtsituation Ortsbeirat. Apell: Ankunft OB um Punkt 18 Uhr (alle Bürger*innen sind pünktlich anwesend – nur der OB kommt zur letzten Minute). Andererseits hört man nur das die OV bisher alles allein entscheidet/durchführt. Wie ist denn hier zukünftig die Zusammenarbeit im OB geplant? Wie soll es weiter gehen? Wir müssen uns zusammenraufen, wenn größere Entscheidungen gefällt werden müssen. Kommentar OV: schwierig auf Grund Zeitmangel von Herrn Wilke. Kommentar Herr Wilke: er wird an den Sitzungen teilnehmen, Kommentar OV: hat zum Glück viele Helfer*innen auch außerhalb des Ortsbeirates. Es gibt bspw. eine Sprechstunde, wo auch der OB teilnehmen könnte. Es ist viele Jahre nichts passiert, wir müssen die vorhandene Kraft in den Ort investieren und Befindlichkeiten hintenanstellen. Kommentar Herr Wilke: er kennt oft die Termine nicht und kann sich damit nicht einbringen. Kommentar OV: erwartet von Herrn Wilke mehr Initiative für den Ort. Hätte sich gewünscht, dass bei einer 12jährigen Erfahrung mehr Input seinerseits kommt. Bisher immer nur Aussagen wie: das macht die Stadt, dafür ist die Stadt verantwortlich etc. fordert mir (der OV) enorm viel ab. Diese Aufgaben allein zu stemmen, kostet viel Kraft und Mühe. Die OV wünscht sich, dass Herr Wilke ihr Einiges abnimmt und sich mehr für den Ort einbringt. Option wäre das Frau Strzelecki zurücktritt. Anmerkung Herr Wilke: er hat sich aufstellen lassen, um Sprachrohr in der Stadtverordnetenversammlung zu sein. Anmerkung Bürger*in: wichtig, dass was passiert!

Bürger(in) 2

Lampen an der Bushaltestelle sind an, beleuchten aber die Haltestelle nicht. Durch Schatten vom Baum sieht man die Kinder nicht. Die OV bittet um Zuarbeit in Form

von Zusendung der Themen zur Vorlage bei der Ortsbegehung.

Bürger(in) 3

Weihnachtsdeko/Beleuchtung an den Bäumen bspw. wie in Bestensee möglich? Oder Blumen an den Straßenlaternen? Kommentar OV: Gießen in Eigeninitiative nicht möglich, Anschaffung teuer und aufwendig.

Es gab eine Umfrage, was man verbessern kann im Ort. Abstimmung Betonierung Straße von der Stadt, gibt es da eine Info zum Ergebnis? Kommentar OV: sie hat davon nie wieder was gehört, war vor ihrer Amtszeit.

Bürger(in) 4

Wer kümmert sich um die Bäume allgemein? Wurzeln Bürgersteige etc. Kommentar OV: vor 2 Wochen gab es eine Baumschau der Landesstraße, weitere Anmerkung Bürger*in: viele Bäume haben untere Austriebe, Gehwege können nicht genutzt werden. Wie sieht es mit den Nebenstraßen aus? (Kindergarten, Planstraße etc.) Kommentar Herr Oslath: lt. Grünflächenamt können die Stockaustriebe bis Februar beschnitten werden. Die Hauptstraße L744 ist Landesstraße und obliegt nicht der Verantwortung der Stadt, die Nebenstraßen schon.

Abschließende Frage der OV an Herrn Oslath: dürfen die Triebe selbst abgeschnitten werden? JA, nochmal der Hinweis auf die kommende Ortsbegehung.

Es gibt eine APP: „Du bist dein Ort“, wo Mängel gemeldet werden können. Dann kommt die Info direkt dort an und es kann schneller reagiert werden. Es können auch Fotos hochgeladen werden. Bitte genaue Standortangaben nicht vergessen. Herr Oslath verweist auf diese APP und bittet diese bevorzugt zu benutzen.

Bürger(in) 5

Anlehnbügel Kallinchener Str. (nahe Bushaltestelle) von der Stadt Zossen -> Gehweg Absenkung -> Gefahr. Wurde aufgestellt, dass dort nicht geparkt wird. Darf der Grünstreifen eigenständig angeglichen werden? Kommentar OV: wird ebenfalls bei der Ortsbegehung begutachtet

Kann die Kehrmaschine auch die Planstraße langfahren? Kommentar OV: bislang keine Möglichkeit, jetzt erst nach Reinigung dieser, hohe Priorität. Ist auch in ihrem Interesse!

7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

- Es gab ein Hinweis eines Bürgers, ob man die Parkflächen farblich kennzeichnen kann? Durch Parktaschen, Parkzonen etc. Kommentar OV: wie in der letzten Versammlung besprochen: gesamte Parksituation muss überdacht werden; Vorschlag OB: Erdnägel für Parkplatzkennzeichnung
- Gibt es schon Termine für das nächste Jahr? Kommentar OV: 10.01.2025 Knutfeuer, 30.04.2025 Hexentreffen, 28.06.2025 ab 12 Uhr Rasenturnier der Handballer, 15.11.2025 Zeltkarneval (44jähriges Jubiläum), Sonntag, 30.11.2025 Weihnachtsbaum schmücken, Flügen und Kartoffelfest Termine werden noch bekannt gegeben.
- 24./25.05.2025 Xletix: Parkplatzkonzept muss effektiver gestaltet werden, die Situation im letzten Jahr wurde durch OV dokumentiert. (Grünfläche auf Dorfaue zugeparkt, parkende Autos Planstr.) Anregung Bürger*in bspw. Getränkeausgabe sollte durch Schöneicher erfolgen. Kommentar OV: Anwohner haben eine große Belastung. Kommerzielle Veranstaltung ist

gerechtfertigt, aber die Anwohner sollten entsprechend entschädigt werden. (Lärm, Müll, Anzahl der Fahrzeuge und Personenaufkommen übersteigt die Anwohnerzahl um ein Mehrfaches)

8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen

8.1 Offenlagebeschluss für den Entwurf der 5.1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Zossen im 090/24 Bereich des Planweges im OT Schöneiche

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. den vorliegenden Entwurf der 5.1. Änderung des FNP im Bereich des Planweges zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt

oder

2. den vorliegenden Entwurf der 5.1. Änderung mit den laut Protokoll vermerkten Änderungen zur Offenlage und deren ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt

und

3. die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange parallel zur Offenlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	0

8.2 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Südlicher Planweg" im OT Schöneiche der Stadt Zossen 091/24/01

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. den Entwurf des Bebauungsplanes "Südlicher Planweg" bestehend aus Planzeichnung, Begründung sowie Anlagen in vorliegender Form

und

2. die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit der Auslage im Rathaus und der Veröffentlichung im Internet. Die Bekanntmachung erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	0

9 Finanzierung Rentnerweihnachtsfeier

4.500 €/Jahr für nicht zweckgebundene Veranstaltungen/Investitionen. Diese reichen nicht aus, um die Weihnachtsfeier auszurichten. Diese kann daher schon ab 2024 nicht mehr in den Räumlichkeiten der „Kohlhöfe“ ausgerichtet werden. Nach mehrmaligen Kosten senkenden Vorschlägen konnte keine einvernehmliche Basis gefunden werden.

Es sollen keine Gelder aus Strukturfondmitteln verwendet werden und OV schreibt Spendenaufrufe an ortsansässige Firmen und Kleinunternehmer.

Kann die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier am 03.12. mit den 4.500 Euro im veränderten Veranstaltungsformat stattfinden?

10 Strukturfondmittel

Die OV hatte einen Termin bei der Kämmerei. Wir bekommen Strukturfondmittel von der MEAB 2024: ca. 30TEUR. Dieses Geld ist zweckgebunden. Der Zweck beinhaltet die Infrastruktur im Ort; lt. Stadt: kulturelle gemeinnützige Zwecke. 2023: Zaun Kirche 18TEUR, 2021 Pavillon/Waagehaus Dorfaue. Zum nächsten Termin im Januar 2025 wird die Kämmerei die ausstehenden Fragen zu den Finanzen klären. Kommentar der OV zum Neubau einer Mehrzweckhalle: sie wird für keinen Neubau stimmen, solange die aktuellen Themen wie Jugendclub etc. nicht bereinigt sind. Anschaffung Briefkasten, Schlüsselkasten, Reinigung wurden durch Frau Strzelecki privat finanziert und sollen nun über den Strukturfond bezahlt werden. Summe: 556,25 €, Rechnungen siehe Anhang. Zustimmung durch Herrn Wilke ist erfolgt.

11 Finanzen allgemein

Bowlinggruppe FF Schöneiche bittet um 300,- Euro Unterstützung. Konflikt zu anderen Interessengemeinschaften.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	2	0

Kommentar Bürger*in 1 signalisiert der OV persönlich für das mögliche Vereinssterben in Schöneiche verantwortlich zu sein. Mehrfache Frage an die OV: mit wieviel Geld können die Vereine zukünftig überhaupt noch rechnen? Es entstehen Kosten für Unterhaltung von Vereinen, für den laufenden Spielbetrieb Handballverein etc. OV wurde genötigt eine konkrete Summe zu nennen, wovon die OV klar Abstand nahm. Kommentar der OV: sie wird sich nicht gegen geltende Bestimmungen aussprechen! Sie wird sich zunächst einen kompletten Überblick über die Finanzen der Gemeinde der letzten Jahre sowie Ausgaben der Vereine verschaffen. Kommentar Bürger*in 1: „... lass Dich nicht manipulieren!“ Mit seiner sinngemäßen Aussage: mein Kind soll eher die Möglichkeit haben, dem Handballverein beizutreten, als im Mehrgenerationenpark zu spielen, hat er das Wohl Einzelner über das Aller gestellt.

Die allgemeine Stimmung wurde sehr laut bis aggressiv! OV fragte nach Abbruch der Sitzung. Dies wurde negiert.

12 Vereinseinrichtungen

Brockenhexen möchten die Räumlichkeiten der alten Feuerwehr, die aktuell durch den Handballverein belegt sind, nutzen. Es geht nicht um den Raum, den die Feuerwehr aktuell nutzt. Diesbezüglich gab es einen Termin, der vor dieser Sitzung

stattfinden sollte, welcher aber nicht wahrgenommen wurde. (Handball, BGS und FFW wollten sich treffen.) Kommentar Bürger*in: Vereine sollten zusammenarbeiten und das untereinander diskutieren. Vereinsvorstände und Ortsbeirat sollten sich vereinbaren. Kommentar OV: Anschaffungen aus Öffentlichkeitsarbeit sind mit einzubeziehen. Kommentar Bürger*in: es sollten sich die großen Vereine zusammenschließen. Bspw. aus Strukturmittelfond Regalsystem anschaffen. OV hatte im Vorfeld mit jedem Verein ein persönliches Bedarfsgespräch, hält sich aber bei der Zuteilung der Räumlichkeiten raus. Vereine sollen sich einigen. OB Herr Wilke wird auf seinen Vorschlag hin (auch der hohen Emotionalität/aggressiver Stimmung wegen) bei diesem Thema versuchen, im kommenden internen Gespräch zu schlichten und das Anliegen zu vermitteln. Der Austausch muss konstruktiv erfolgen und bei der nächsten Versammlung wird über den aktuellen Stand berichtet.

Bürger(in) 5

Was ist eigentlich mit dem blauen Traktor? Kommentar OV: Anfrage wird aufgrund der aktuellen Stimmung vertagt.

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Strzelecki schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.

Ramona Strzelecki
Vorsitz

Kerstin Ribbecke
Protokoll